



7. November 2024

# „DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE IN SCHULEN“

DaZ-Tagung



## Liebe DaZ-Interessierte,

zum zehnjährigen Jubiläum unserer DaZ-Reihe (Deutsch als Zweitsprache in der Sekundarstufe) am ZWW (Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung) der Uni Mainz laden wir Sie **am 07.11.2024** herzlich ein, an unserer ersten **Tagung „Deutsch als Zweitsprache in Schulen“** teilzunehmen.

Es erwarten Sie eine Reihe inspirierender **Vorträge** und praxisorientierter **Workshops**, die sich mit vielfältigen aktuellen Themen des DaZ-Unterrichts auseinandersetzen. Von der Nutzung Künstlicher Intelligenz zur Unterstützung des selbstständigen Lernens bis hin zur Theaterpädagogik, die sprachliches Lernen durch spielerische Methoden fördert, bietet das Programm zahlreiche Impulse für die tägliche Unterrichtspraxis.



Foto © Muzaffer Uludag

Dr. Gülsüm Günay



Foto © ZWW

Sonja Lux



Foto © Hilker

Paula Hilker



Foto © Baum

Luisa Baum

Diese Tagung richtet sich an alle Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die sich weiterbilden, austauschen und neue Perspektiven auf den DaZ-Unterricht gewinnen möchten.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um wertvolle Anregungen und praktische Ideen für Ihren Unterricht mitzunehmen und sich mit Kolleg:innen zu vernetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf eine inspirierende Veranstaltung!

Herzliche Grüße

**Ihr DaZ-Team am ZWW**

## Ablauf und Programm

09:30 Uhr	Ankommen und Check-In
10:00 Uhr	<p>Start und Begrüßung <b>Dr. Gülsüm Günay &amp; Sonja Lux</b> Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz</p> <p>Grußworte <b>Dr. Beate Hörr</b> Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz</p> <p><b>Nicola Framm</b> Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz</p>
10:15 Uhr	<p>Vortrag „Vom Kindergarten zur Pubertät: Gehirnentwicklung und Sprache im Kontext Deutsch als Zweitsprache“ <b>apl. Prof. Dr. Marion Grein</b> Johannes Gutenberg-Universität Mainz</p>
11:15-12:15 Uhr	<p><i>Durchführung der Workshops am Vormittag</i></p> <p><b>Workshop 1:</b> KI im DaZ-Unterricht</p> <p><b>Workshop 2:</b> Darstellendes Spiel im DaZ-Unterricht</p> <p><b>Workshop 3:</b> Alphabetisierung</p>
12:15-13:30 Uhr	Mittagspause

- 13:30 Uhr                    Vortrag „LRS und Legasthenie im interkulturellen Kontext: Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze im DaZ-Unterricht “  
**Miriam Wallerius**
- 14:30-15:30 Uhr            *Durchführung der Workshops am Nachmittag*  
**Workshop 4:**  
Lernen und Trauma  
**Workshop 5:**  
Sprachdiagnostik  
**Workshop 6:**  
Phonetikübungen fürs Klassenzimmer
- 15:30-16:00 Uhr            Kernbotschaften und Resümee

### **Veranstaltungsort**

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Johann-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2  
55128 Mainz



## Inhalte der Vorträge und Workshops

### Vortrag Vormittag

*Vom Kindergarten zur Pubertät: Gehirnentwicklung und Sprache im Kontext Deutsch als Zweitsprache*

apl. Prof. Dr. Marion Grein

In diesem Vortrag wird die Entwicklung des Gehirns vom Kleinkind bis zum Jugendlichen dargestellt und dabei fokussiert, wie diese Entwicklung den Erwerb und das Lernen von Deutsch als Zweitsprache beeinflusst. Unterschieden wird dabei präzise zwischen den Prozessen des natürlichen Spracherwerbs und strukturiertem Lernen und den Zwischenstufen während des 7. und des 25. Lebensjahrs.

Zusammenfassend: Sie erfahren die neurologischen Grundlagen und praktischen Implikationen für den Zweitspracherwerb im Kindes- und Jugendalter.

### Vortrag Nachmittag

*LRS und Legasthenie im interkulturellen Kontext: Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze im DaZ-Unterricht*

Miriam Wallerius

In diesem interaktiv ausgerichteten Vortrag werden die Herausforderungen und Chancen im Umgang mit LRS und Legasthenie bei Kindern im DaZ-Unterricht beleuchtet. Wissenschaftliche Erkenntnisse, Parallelen zum Zweitspracherwerb sowie praxisnahe Ansätze werden vorgestellt, die auf die spezifischen Bedürfnisse dieser Kinder eingehen. Dabei wird das DaZ-Konzept der Kanonikus-Kir-Realschule Plus in Mainz als Beispiel genutzt. Im Fokus stehen multisensorische und digitale Lernmethoden, phonologische Bewusstseinsförderung und individuelle Lernpläne, um den Lernprozess zu unterstützen. Es wird gezeigt, wie man diesen Herausforderungen kreativ begegnen und die Potenziale der Kinder fördern kann.

## Workshop 1 - Vormittag:

*KI im DaZ-Unterricht: Neue Wege zum differenzierten und selbstständigen Lernen*

Henriette Reiche

Wie kann KI den Zweitsprachenerwerb unterstützen? Viele Lernende nutzen bereits KI-Tools für Schreibaufgaben und selbstständiges Lernen, und auch Lehrkräfte können sie im Unterricht einsetzen. Entscheidend ist der reflektierte Umgang mit der Technologie. In diesem Workshop lernen Sie anhand praktischer Beispiele, wie KI-basierte Tools den Unterricht differenzieren und Schüler:innen zu selbstständigem Lernen anregen können. Der Fokus liegt auf der praktischen Anwendung.

## Workshop 2 - Vormittag:

*Darstellendes Spiel im DaZ-Unterricht: Theater braucht nur wenige Worte*

Claudia Eckardt

Dieser Workshop zeigt, wie Drama- und Theatermethoden im DaZ-Unterricht eingesetzt werden können, um sprachliche Lehr-Lernprozesse zu unterstützen. Theater bietet eine handlungsorientierte Möglichkeit, Sprachenlernen zu fördern, indem Lernende in unterschiedlichen Situationen sprachlich agieren. Der Workshop vermittelt theatrale Methoden und Spiele, die auch bei einem geringen Wortschatz anwendbar sind. Schwerpunkte sind das spielerische Einüben von Chunks sowie der Einsatz von Mimik und Gestik. Durch Übungen zur Gruppenaufwärmung und vorbereitende Aufgaben wird die Inszenierung vorbereitet, die in der Gruppe präsentiert und reflektiert wird. Die Teilnehmenden erleben, wie Theater mit einem nur geringen Wortschatz funktionieren kann.

### **Workshop 3 - Vormittag:**

#### *Alphabetisierung*

Sonja Lux

Mit anhaltenden Kriegshandlungen in vielen Teilen der Welt steigt auch die Zahl der nicht alphabetisierten Schüler:innen, die in (weiterführenden) Schulen eingeschult werden sollen. Die Aufgabe der Alphabetisierung von Jugendlichen stellt dabei neue Herausforderungen an in der Regel nicht entsprechend ausgebildeten Lehrkräfte.

Ab wann sprechen wir von „alphabetisiert“? Wie viel Zeit braucht es, Jugendliche zu alphabetisieren und wie kann eine Überleitung in den Regelunterricht aussehen? Wie fange ich damit an? Wo finde ich Materialien?

Im Workshop werden die Grundlagen der Alphabetisierung skizziert. Lehrkräfte können im Selbstversuch nachempfinden, was es heißt, nicht lesen und schreiben zu können.

### **Workshop 4 - Nachmittag:**

#### *Trauma und Lernen*

Dipl.-Psych. Florian Hammerle

Viele DaZ-Schüler:innen haben Flucht- oder Migrationserfahrungen gemacht, die oft mit traumatischen Erlebnissen verbunden sind. Kenntnisse über Traumatisierung helfen Lehrkräften, diese Schüler:innen besser zu verstehen und zu unterstützen. Ein Trauma kann bei Kindern und Jugendlichen zu Konzentrations- und Gedächtnisproblemen führen, die das Lernen erheblich beeinträchtigen. Emotionale Reaktionen wie Angst und Stress blockieren oft die Aufnahme neuer Informationen.

Im Workshop erhalten Lehrkräfte eine erste Hilfe, um ein Trauma erkennen zu können, das Problem zu adressieren und gleichzeitig eigene Grenzen zu wahren und sich distanzieren zu können.

## Workshop 5 - Nachmittag:

### *Sprachdiagnostik*

Univ.-Prof. Dr. Anja Müller

Die Einschätzung sprachlicher Fähigkeiten ist ein elementarer Bestandteil jeglicher Sprachförderungs- und Sprachbildungsmaßnahmen. Mittlerweile werden zahlreiche Verfahren zur Erfassung sprachlicher Fähigkeiten angeboten. Für Lehrkräfte ist es jedoch nicht immer einfach, das passende Verfahren zu finden.

In dem Workshop wollen wir uns daher mit der Frage beschäftigen, was ein gutes Verfahren zur Sprachstandserfassung leisten muss. Dazu werden wir uns mit verschiedenen Verfahren auseinandersetzen.

## Workshop 6 - Nachmittag:

### *Phonetikübungen fürs Klassenzimmer*

Sonja Lux

Viele Lehrkräfte fühlen sich beim Thema Phonetik unsicher. Vorsprechen und nachsprechen klappt nicht? Kein Problem! Im Workshop lernen Sie, wie Sie Ihren Schüler:innen das deutsche Lautsystem näherbringen, wo die größten Stolpersteine liegen und wie Sie diese aus dem Weg räumen können. 100% anwendungssicher!

Verbindliche Anmeldung entweder über die Website  
<https://www.zww.uni-mainz.de/anmeldung-daz-tagung/>  
oder per E-Mail  
[daz@zww.uni-mainz.de](mailto:daz@zww.uni-mainz.de)

Bitte wählen Sie **zwei Workshops** aus und senden Sie uns Ihren Wunsch mit Ihrer Anmeldung bis zum **24.10.2024** zu.

Für die Teilnahme fällt ein Teilnahmebeitrag an:

- Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz: 30 Euro
- Lehrkräfte aus anderen Bundesländern: 60 Euro

Dieser wird mit der Anmeldebestätigung fällig.

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie von uns per E-Mail die Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen und Anfahrts-hinweisen.

## PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_ Geburtsdatum\* \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

weibl.  männl.  divers

## GEBÜHRENBESCHEID AN

mich persönlich oder  an Schule (bitte ausfüllen)

## SCHULE

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \*\* \_\_\_\_\_

\*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

\*\*) Bei Zahlung durch eine Schule wird diese E-Mail-Adresse für den digitalen Versand des Gebührenbescheids benötigt.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

## Ich melde mich zur Tagung „Deutsch als Zweitsprache in Schulen“ an

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.

Nachweis einer rheinland-pfälzischen Schule:

Schulstempel



Qualitätstestiert  
bis 26.07.2025

Die Tagung wird unterstützt von:



#### HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

#### VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung  
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

Fax: +49 6131 39 24 71 4

E-Mail: [daz@zww.uni-mainz.de](mailto:daz@zww.uni-mainz.de)

Redaktion: Dr. Gülsüm Günay, Paula Hilker M. A.

Entwurf und Gestaltung: Marina Ruggero M. A.

Cover Foto: © PapatoniC (KI generiert) - stock.adobe.com



[www.zww.uni-mainz.de](http://www.zww.uni-mainz.de)



[www.facebook.com/zww.mainz](https://www.facebook.com/zww.mainz)



[www.instagram.com/zww\\_uni\\_mainz](https://www.instagram.com/zww_uni_mainz)



[www.linkedin.com/company/zwwjgu](https://www.linkedin.com/company/zwwjgu)